

Deutscher Freidenker-Verband e.V. **Landesverband Berlin**
Eduard Mader – Kassierer **Quittenring 17, 16321 Bernau**

Mitglied der Weltunion der Freidenker, Sitz
Paris

Landesvorstand Berlin

Eduard Mader
amt. Vorsitzender
Quittenring 17
16321 Bernau

Tel.: 03338 - 702122

EINLADUNG

zur Gedenkfeier für Max Sievers

anlässlich seines 125-jährigen Geburtstages

am 11. Juli 2012, 11 Uhr

am Gedenkstein auf dem Friedhof
Gerichtstraße, Berlin-Wedding*

dfv-berlin@freidenker.org
www.berliner-freidenker.de

Liebe Freidenkerinnen, liebe Freidenker, liebe Freunde von Max Sievers,

der langjährige Vorsitzende Max Sievers, der viele Jahre den Deutschen Freidenker-Verband sowie Vorgängerorganisationen geleitet hatte, die zu den größten Weltanschauungsgemeinschaften und Kulturorganisationen der Weimarer Republik gehörten, war gleichzeitig einer der konsequentesten Streiter gegen Rassismus, Faschismus und Krieg sowie gegen kapitalistische Ausbeutung.

Er war ein entschiedener Vorkämpfer für den Sozialismus, dessen Kompass in seinem ganzen bewussten Leben die Weltanschauung der Unterdrückten war.

Nach der Machtübernahme durch die Faschisten am 30. Januar 1933 wurde der Verein verboten, Max Sievers in „Schutzhaft“ genommen und schwer misshandelt.

Er konnte aber emigrieren.

Während der Emigration war er im Saargebiet, in Antwerpen, Paris und Stockholm politisch tätig, wurde in Belgien verhaftet, konnte nach Frankreich fliehen, wo er jedoch 1943 enttarnt wurde.

Am 17. Januar 1944 wurde er im Zuchthaus Brandenburg von den Hitlerfaschisten hingerichtet. Er blieb bis zum Schluss seiner sozialistischen Überzeugung treu.

Wir laden Euch herzlich zum Gedenken an Max Sievers ein.

Gernot Bandur und Berliner Mitglieder werden dankbar an sein Leben erinnern und gemeinsam wollen wir abschließend unsere Stimme erheben.

Mit Freidenker-Grüßen

Gernot Bandur
Dipl.-Historiker

Eduard Mader
amt. Vorsitzender

* Zu erreichen ab S+U Wedding (300m Fußweg)

Max Sievers (* [11. Juni 1887](#) in [Berlin](#); † [17. Januar 1944](#) in Brandenburg an der Havel) war Vorsitzender des [Deutschen Freidenker-Verbandes](#).



Grabstein, Gerichtstraße 38, in Berlin-Wedding



Gedenktafel am Haus Gneisenaustraße 41, in Berlin-Kreuzberg